

Liebe Heselinnen und Hesel,

der Countdown läuft. Am 12. September wird gewählt – auch ein neuer Gemeinderat für Hesel. Damit werden die Weichen für die kommenden 5 Jahre für unser Dorf gestellt. Und damit unmittelbar für Sie. Denn der Gemeinderat entscheidet darüber, wo und wie in Hesel gebaut wird, dass in Energiesparmaßnahmen und damit in das Klima investiert wird, welche Gemeindestraßen und Radwege saniert werden, wo Blühstreifen entstehen, wo sich Gewerbe ansiedeln kann, wie Vereine gefördert werden, und ... und ... und. Viele dieser Entscheidungen werden bzw. könnten Sie betreffen. Umso wichtiger ist es, dass es im Rat Mitglieder gibt, die Können und Herz für die Gemeindepolitik mitbringen.

Die CDU in Hesel macht Ihnen dafür ein starkes Angebot. Denn es ist uns gelungen, eine beachtliche Mischung an Kandidaten zu gewinnen: Jüngere, Ältere, Frauen, Männer. Manche stellen sich erneut zur Wahl, manche das erste Mal. Sie kommen aus den verschiedenen Ortsteilen Hesels und gehen unterschiedlichen Tätigkeiten nach. Eines verbindet sie: sie wollen Verantwortung für unser Dorf und für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, schultern – ehrenamtlich. Dafür bringen sie viele Talente und die Bereitschaft mit, anzupacken.

Genau diese Mischung brauchen wir für Hesel. Unser Dorf hat sich in den vergangenen Jahren glänzend entwickelt – als zentraler Wohn- und Arbeitsort, mit vielfältigen Bildungseinrichtungen, mit Gesundheits- und Pflegeangeboten vor Ort, mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Die CDU hat diese Entwicklung mit ihrer Ratsmehrheit initiiert und geprägt. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir mit Ihnen weiter gehen. Es gibt Fragen, die wir nur zusammen beantworten können: Wie soll Hesel in Zukunft aussehen? Wie können wir das Miteinander weiter stärken? Wie lösen wir die Verkehrsbelastung? Wie entwickeln wir Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten weiter?

Deshalb bitte ich Sie: bitte unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich Ihnen auf den kommenden Seiten vorstellen. Bitte schenken Sie uns Ihre Stimmen.

Ihr

Gerd Dähmann



Gerwin Kuhlmann Ihr Bürgermeisterkandidat für die Samtgemeinde Hesel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Hesel, frischer Wind für die Samtgemeinde? Die Weichen auf Zukunft stellen? Mit diesem Wunsch sind Sie bei mir richtig! Gemeinsam mit den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU möchte ich als parteiloser Kandidat die Samtgemeinde Hesel zukunftsfähig weiterentwickeln. Unterstützung für Familien, Perspektiven für Betriebe, Umsetzung der Klimaziele, Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung, vielfältige Freizeitangebote für unsere Jugend, Gäste und Bürger zusammen mit Ehrenamt und Vereinen. Und ich will dafür sorgen, dass die Samtgemeinde zukünftig kreisweit als kompetenter Partner und Ideengeber wahrgenommen wird. Nur einige Themen, die ich anpacken möchte - für uns hier!

Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme am **12. September 2021** oder schon vorher bei der Briefwahl. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen!

Ihr Samtgemeindebürgermeisterkandidat

Gerwin Kuhlmann



Gemeinsam für Hesel

Kommunalwahl am 12. September 2021



Gerd Dähmann Ihr Bürgermeister für Hesel

- Geboren am 04. 08. 1958 in Wittmund
- ein Sohn, verheiratet, wohnhaft Forsthaus Hesel
- Studium der Forstwirtschaft in Göttingen
- seit 1983 Forstbeamter der Niedersächsischen Landesforsten
- seit 1991 Revierförsterei Kloster Barthe
- seit 2006 aktiv in der CDU
- seit 2005 Mitglied im Gemeinderat Hesel
- seit 2011 Mitglied im Samtgemeinderat Hesel und ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Hesel
- seit 2016 Mitglied im Kreistag Leer

Gemeinsam für Hesel



Klimafreundliche Gemeinde

- Erneuerbare Energien als Gemeinde selbst erzeugen und nutzen
- Energetische Bau- und Sanierungsmaßnahmen von Privatleuten unterstützen
- Energiesparmaßnahmen wie Umrüstung auf LED weiterführen

Gesundheit und Pflege

- Gesundheitsversorgung mit Ärzten, Zahnärzten, Therapeuten und Apotheken weiter stärken
- Ambulante und stationäre Pflegeangebote erhalten
- Gesundheitsprävention mit Vereinen ausbauen

Wohnen

- Nachhaltig sanieren, „Jung kauft alt“
- Lebenswerte Wohnqualität in Hesel und seinen Ortsteilen Beningafehn, Hasselt, Hesel-Hörn, Klein-Hesel und Neuemoor bewahren und weiterentwickeln
- Moderne Wohnkonzepte entwickeln
- Lückenbebauung ermöglichen

Dorfleben

- Vereins- und Gemeinwesen für noch mehr Miteinander stärken
- Bürgerbeteiligung mit hybriden Formaten ausbauen
- Dörfliche Gemeinschaften in alle Ortsteile unterstützen
- „Feste feiern“ - Traditionen mit Zukunft
- Kultur noch mehr Raum geben



Gerd Dählmann, 63 Jahre,
Revierförster



Lars Dominik, 44 Jahre,
Bankkaufmann



Melanie Nonte, 50 Jahre,
Dipl. Oecotrophologin (FH)



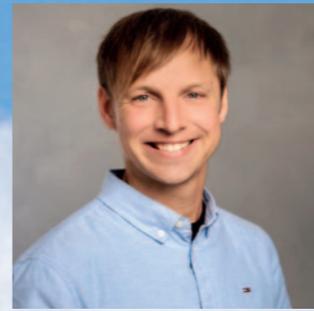
Johann Rademacher, 60 Jahre,
Tischlermeister



Karl-Heinz Hoffmann 63 Jahre,
Polizeibeamter i. R.



Holger Minor, 47 Jahre,
Diplom-Agraringenieur



Tobias Duin, 31 Jahre,
Landwirt



Karsten Bruns, 40 Jahre,
Bankkaufmann



Günter Saathoff-Kettwig,
65 Jahre, Dipl. Ing



Jürgen Janssen, 29 Jahre,
Projektmanager



Werner Baumann, 52 Jahre,
Polizeibeamter



Bernhard Lay 54 Jahre, Diplom-
Kaufmann (FH)



Johann Berghaus, 56 Jahre,
Postzusteller



Meta-Antke Duin, 22 Jahre,
Auszubildende zur Schiffsfahrtskauffrau

Mobilität

- Anzahl von öffentlichen E-Ladesäulen für Pkw und E-Bikes erhöhen
- Fahrradfreundlichkeit verbessern und Radwege-Netz ausbauen
- Zukunftsfähige Verkehrskonzepte weiterentwickeln

Wirtschaft und Arbeiten

- Regelmäßiger Dialog mit den Gewerbetreibenden
- Zukunftsperspektiven für bestehende und neue Betriebe schaffen
- zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen
- Gründer und StartUps unterstützen
- Gründerzentrum aufbauen: Erfahrungsaustausch ermöglichen (Coworking-Spaces)

Tourismus

- Historische Stätten stärker einbeziehen
- Übernachtungsangebote ausbauen
- Attraktive und neue Freizeitangebote schaffen

Jugend

- Jugendarbeit in den Vereinen gezielt unterstützen
- Weitere attraktive Treffpunkte für alle Altersgruppen schaffen
- Mobilität von Jugendlichen für Events und durch Freizeitangebote fördern
- WLAN-Hotspots schaffen

Digitalisierung

- Mehr „Bandbreite“ flächendeckend ausbauen
- Digitale Ratsarbeit weiter ausbauen
- Leichterem Zugang für Bürger durch „digitales Rathaus“ schaffen

Landwirtschaft

- Regelmäßiger Dialog mit der Landwirtschaft
- Zukunftschancen für Höfe bei Entscheidungen wie Flächennutzungsplänen, Ausweisung von Baugebieten berücksichtigen